B E D I E N U N G S A N L E I T U N G

Deutsch

9-Zonen Alarmzentrale



BEDIENUNGSANLEITUNG

Perfekte Sicherheit für
Wohnung, Haus und Gewerbe

Diese Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben. Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf!



PR5388 Rev 1.0

Deutsch

Sicherheits- und Pflegehinweise

Zur Vermeidung von Bränden und Verletzungen beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

- Öffnen Sie niemals die Zentrale, oder die daran angeschlossenen Komponenten ohne ausreichende Kenntnisse der Elektrotechnik.
- Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung der Zentrale.
- Setzen Sie die Zentrale keinen Temperaturen unterhalb von 0°C, bzw. über 50°C aus.
- Die Zentrale wurde nur für Innenanwendung gebaut. Setzen Sie die Zentrale niemals direkt Feuchtigkeit oder Flüssigkeit aus.
- Führen Sie von Außen niemals metallische Gegenstände in die Zentrale ein.
- Ersetzen Sie die Feinsicherungen der Zentrale stets mit Sicherungen des gleichen Typs, keinesfalls höher.

Hinweise zum Betrieb

Um die korrekte Funktion des Systems zu gewährleisten beachten Sie bitte folgende Hinweise:

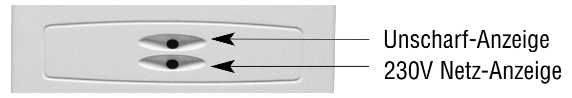
- Durch unsachgemäße oder nicht gewissenhafte Bedienung dieses Alarmsystems kann es zu Falschalarmen kommen. Die Kosten für mögliche Einsätze von Rettungskräften, wie z.B.: Feuerwehr oder Polizei, sind vom Betreiber der Anlage zu tragen.
- Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, um Fehlbedienungen zu vermeiden.
- Führen Sie regelmäßig eine Funktionsprüfung der Zentrale, der Notstrombatterie und der angeschlossenen Melder durch (möglichst monatlich).
- Vergewissern Sie sich, dass alle Personen, die diese Alarmzentrale bedienen, über die Funktionen und die korrekte Bedienung ausreichend informiert wurden.
- Achten Sie beim Scharfschalten darauf, dass alle Fenster und Türen des gesicherten Objektes ge- und verschlossen sind.
- Überprüfen Sie vor dem Scharfschalten, dass sich keine Personen mehr im zu sichernden Bereich aufhalten.

Inhalt

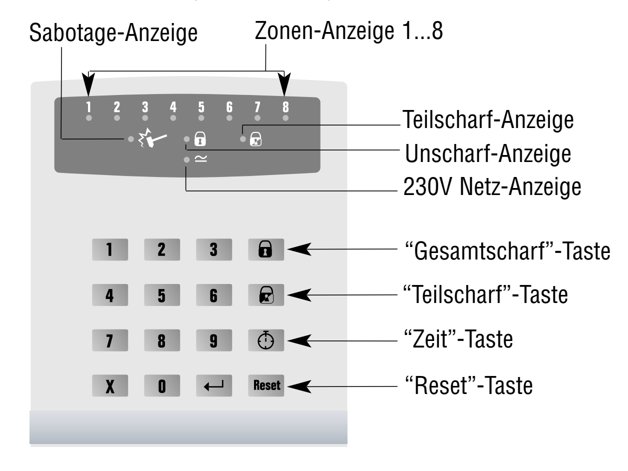
Deutsch

Übersicht Bedienteil

Bedienteil aussen (geschlossene Klappe)



Bedienteil innen (offene Klappe)



LED aus

LED blinkt

LED an

> **Achtung:**
> Die Werkseinstellung für den Master-Benutzercode ist 5678.

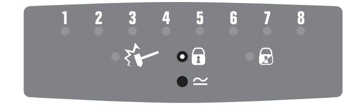
Scharfschalten

GESAMTSCHARF

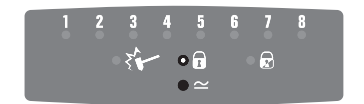
Das Alarmsystem wird in der Regel immer dann Gesamtscharf geschaltet, wenn Sie vorhaben, das Objekt vollständig zu über-wachen (z.B. bei Abwesenheit). Die Zentrale kann nur dann scharf geschaltet werden, wenn alle Alarmzonen bereit sind (z.B. alle Fenster und Türen geschlossen sind). Es gibt zwei Methoden der Gesamtscharfschaltung:

A: Sie drücken die Taste oder

B: Sie geben einen gültigen Benutzercode 5 6 7 8 ein:



Drücken Sie nun die Taste Gesamtscharf .



durchgehender Signalton

Die Zentrale hat nun die Ausgangsverzögerungszeit gestartet, damit Sie das Objekt verlassen können. Dabei wird für die Dauer der Verzögerungszeit ein durchgehender Signalton erzeugt.

Scharfschalten

ANZEIGE BEI SCHARF

Nach Ablauf der Verzögerungszeit ist die Alarmzentrale scharf. An der LED-Anzeige erhalten Sie folgende Information:

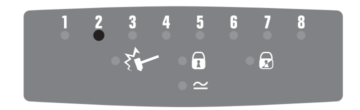


bei Gesamtscharf

bei Teilscharf

OFFENE ZONEN

Erhalten Sie während einer Ausgangsverzögerungszeit einen gepulsten Signalton ist eine der Zonen geöffnet (nicht bereit). Die betreffende Zonen-LED leuchtet. Ist diese Zone auch noch nach Ablauf der Verzögerungszeit geöffnet, wird die Scharfschaltung abgebrochen. Der gepulste Signalton ist dann lauter zu hören und solange aktiv, bis Sie die nicht erfolgreiche Scharfschaltung mit einem gültigen Benutzercode quittieren.



Scharfschaltung abgebrochen: Zonen-LED leuchtet

SOFORT-TASTE

Drücken Sie [⏱] während der Ausgangsverzögerung und die Verzögerungszeit wird auf drei Sekunden reduziert.

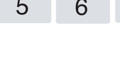
ABBRUCH

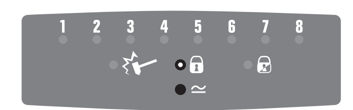
Sie können die laufende Scharfschaltverzögerung jederzeit abbrechen, indem Sie einen gültigen Benutzercode eingeben.

TEILBEREICH 1

Möchten Sie nur einen Teilbereich Ihres Gebäudes überwachen (z.B. nur Öffnungskontakte, oder nur Erdgeschoss), besteht die Möglichkeit der Teilbereichs-Scharfschaltung. Im Programmiermodus der Zentrale können Sie festlegen, welche Zonen bei Teilbereichsscharfschaltung nicht aktiv (ausgeblendet) sind. Um den Teilbereich 1 Scharf zu schalten, gehen Sie nach Methode A oder B vor:

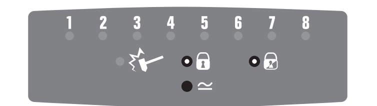
A: Sie drücken die [⏱] Taste oder

B: Sie geben einen gültigen Benutzercode    ein.



Scharfschalten

Drücken Sie nun die Taste Teilscharf [ ].



durchgehender Signalton

Die Zentrale hat nun die Ausgangsverzögerungszeit gestartet. Nach Ablauf der Verzögerungszeit ist das System scharf.

TEILBEREICH 2

Zum Scharf schalten des Teilbereichs 2 gehen Sie wie folgt vor:

A: Sie drücken die [ ] Taste gefolgt von [2]

B: Sie geben einen gültigen Benutzercode [5] [6] [7] [8] ein gefolgt von [2] .

TEILBEREICH 3

Teilbereich 3 ist eine Kombination aus Teilbereich 1 und 2. Um den Teilbereich 3 Scharf zu schalten, gehen Sie wie folgt vor:

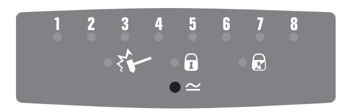
A: Sie drücken die [ ] Taste gefolgt von [3]

B: Sie geben einen gültigen Benutzercode [5] [6] [7] [8] ein gefolgt von [3]

Unscharfschalten

Sie haben jederzeit (auch nach einem Alarm) die Möglichkeit Ihre Alarmanlage mittels gültigem Benutzercode unscharf zu schalten. Beim Betreten des Objekts durch eine Ein/Ausgangs-Zone startet die Eingangsverzögerungszeit. Sie sind nun aufgefordert innerhalb der eingestellten Verzögerungszeit einen Benutzercode einzugeben, da es sonst zu einem Alarm kommt.

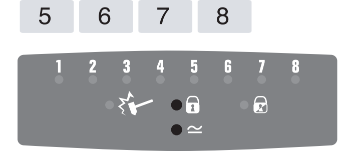
1. Betreten Sie das Gebäude durch eine hierfür vorgesehene Tür (Ein/Ausgangs-Zone). Die 1. Eingangsverzögerungszeit startet.



gepulster Signalton

2. Geben Sie einen gültigen Benutzercode ein.

[5] [6] [7] [8]



Zentrale ist unscharf

Haben Sie bis zum Ablauf der 1. Eingangsverzögerungszeit keinen gültigen Code eingegeben, startet die zweite Verzögerungszeit. Deren Hinweiston ist deutlich lauter und die Pulsfolge des Signals schneller.

Schlüsselschalter

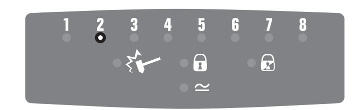
Mittels Schlüsselschalter haben Sie die Möglichkeit, Ihr Alarmsystem ohne einen Benutzercode, nur mittels Schlüssel, Scharf bzw. Unscharf zu schalten. Dabei ist es gleich in welcher Kombination Sie dies tun (Scharf über Bedienteil, Unscharf über Schlüsselschalter, oder umgekehrt).

Mittels Schlüsselschalter kann das System nur Gesamtscharf, aber aus jedem Scharfzustand heraus unscharf geschaltet werden. Mit dem Schlüsselschalter können Sie ebenfalls einen Alarm jederzeit sofort stoppen.

Unser Tip:
Der Einsatz von Schlüsselschaltern ist besonders im gewerblichen Bereich interessant. Speziell dort, wo mehr als 9 verschiedene Benutzer sind, oder das Risiko der unberechtigten Weitergabe eines Codes an Fremde verhindert werden soll.

Alarm

ANZEIGE DES ALARMS
Sollte es im Scharf geschalteten Zustand zu einem Alarm gekommen sein, wird nach dem Unscharf schalten die LED der Zone, die als erstes ausgelöst wurde, blinken.



Alarm in Zone 2

ALARM ZURÜCK SETZEN
In der Regel genügt es die Alarmanzeige durch Drücken der Taste **Reset** zurück zu setzen. Abhängig von der Programmierung der Zentrale ist für das Rücksetzen eines Alarms jedoch ein besonderer Code erforderlich:

Wurde unter Punkt 29 des Programmiermenüs die Einstellung **"Jeder Code"** gewählt, kann ein Alarm nach dem Unscharf schalten mit der Taste **Reset** gelöscht werden.

Wurde im Programmiermenü die Einstellung **"Mastercode"** oder **“Programmiercode”** gewählt, ist zunächst dieser entsprechende Code einzugeben, gefolgt von **Reset** .

Deutsch

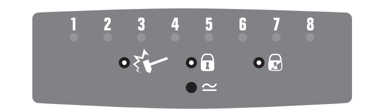
Benutzerfunktionen

Die Benutzer dieser Alarmzentrale haben die Berechtigung, einige Benutzerfunktionen durchzuführen. Um eine dieser Benutzerfunktionen vorzunehmen, ist ein gültiger Master-Benutzercode erforderlich.

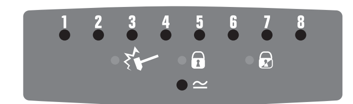
Zonen ausblenden

Diese Möglichkeit erlaubt das individuelle Sperren (Ausblenden) von einzelnen Zonen aus der Überwachung. Die Zone wird nur einmalig (für die nächste Scharfschaltung) gesperrt und muss, sofern gewünscht, beim nächsten Scharfschalten erneut gesperrt werden. **Gehen Sie wie folgt vor:**

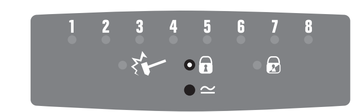
1. Geben Sie den gültigen Mastercode ein 5 6 7 8 gefolgt von der X Taste.



2. Drücken Sie die Taste 4.



3. Drücken Sie nun die Tasten (1....8) für die Zone / Zonen, die Sie einmalig sperren möchten. *Die LED der entsprechenden Zone erlischt.* Um die Auswahl zu ändern, die Taste erneut drücken. (Es können keine Überfall-Zonen gesperrt werden.)
4. Nachdem Sie alle gewünschten Zonen ausgeblendet haben, drücken Sie zweimal die Taste 0.



Wählen Sie nun die gewünschte Scharfschaltung:

- [Schloss] für komplett Scharf
- [Schloss Teil] für Teilbereich 1 scharf
- 2 für Teilbereich 2 scharf
- 3 für Teilbereich 3 (= 1 + 2) scharf

Anmerkung:

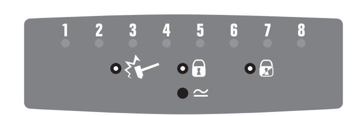
Das System startet nun die Ausgangsverzögerung für die gewählte Scharfschaltung. Das Sperren der Zone / Zonen gilt nur für diese eine Scharfschaltung.

Benutzerfunktionen

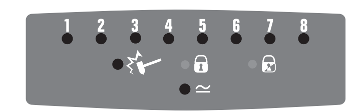
SYSTEM TEST

Diese Funktion erlaubt dem Programmierer und Benutzer die angeschlossenen Melder und Signalgeber zu testen.

1. Geben Sie den gültigen Mastercode ein 5 6 7 8 gefolgt von der X Taste.



2. Drücken Sie die Taste 5 .



3. Lösen Sie jede Zone aus (Ausnahme: Schlüsselschalter).
   Die LED's der entsprechenden Zonen erlöschen.

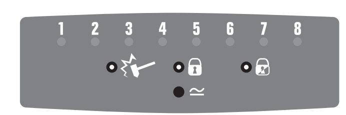
4. Die Signalgeber testen Sie, wenn Sie die Taste 9 drücken. Drücken Sie erneut 9 um diesen Test zu beenden.

5. Zum Verlassen des Menüpunkts: 0 0 drücken.

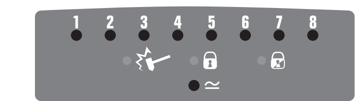
TÜRGONGFUNKTION

Im Programmiermodus der Zentrale kann jeder Zone eine Gong-Funktion zugewiesen werden. Diese Funktion ist nur im unscharfen Zustand aktivierbar. Bei jedem Auslösen der Zone erfolgt dann ein Gong-Ton. Sie können diese Funktion im Benutzermenü ein- und ausschalten.

1. Geben Sie den gültigen Mastercode ein 5 6 7 8 gefolgt von der X Taste.



2. Drücken Sie die Taste 7 .



LEDs an -> Gong aktiv
LEDs aus -> Gong aus

3. Zum Ein-/Ausschalten, drücken Sie die Taste X .

4. Zum Verlassen des Menüpunkts: 0 0 drücken.

Benutzerfunktionen

PROGRAMMIERUNG DER BENUTZERCODE

Es können bis zu 9 unterschiedliche Benutzercodes vergeben werden. Wobei die Benutzercodes unterschiedliche Level besitzen. Der Mastercode (Benutzercode 1) kann nicht gelöscht, sondern lediglich verändert werden.

Die Berechtigungen der Benutzercodes sind wie folgt:

Master Code Level: Benutzercode 1,2,3
Zum Scharf -und Unscharfschalten, sowie zur Aktivierung von Benutzerfunktionen

Benutzer Code Level: Benutzercode 4,5,6
Zum Scharf- und Unscharfschalten

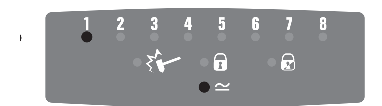
Scharf Code Level: Benutzercode 7,8
Nur zum Scharfschalten

Außer dem Benutzercode 1 (Werkseinstellung: 5678) und dem Programmiercode können alle anderen Code gelöscht werden.

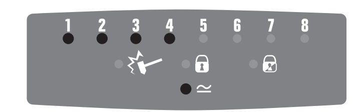
1. Geben Sie den gültigen Mastercode ein 5 6 7 8 gefolgt von der X Taste.



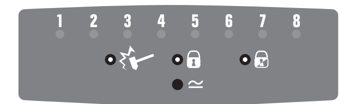
2. Drücken Sie die Taste 9.



3. Geben Sie über die Tastatur die Nummer des Codes ein, den Sie ändern möchten.

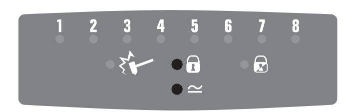


4. Geben Sie den neuen vierstelligen Code ein. *Die LEDs 1 bis 4 erlöschen bei jeder Ziffer. Wurde der neue Code akzeptiert, sehen Sie folgende Anzeige:*



Benutzerfunktionen

5. Wurde der Code nicht akzeptiert, da er z.B. schon vergeben ist erhalten Sie folgende Anzeige und Sie müssen den Vorgang (ab Schritt 1) wiederholen:



6. Wurde der Code akzeptiert, können Sie das Menü durch zweimaliges Drücken von 0 0 verlassen.

Bedienteilalarme / Sabotage

Um einen Alarm über ein Bedienteil abzusetzen, muss diese Funktion im Programmiermodus freigegeben worden sein. Durch das zeitgleiche Drücken der Tasten 1 & 3 können Sie den (individuell programmierten) Alarm manuell auslösen. Das Auslösen des Alarms wird durch das Blinken der LED's 1 und 3 angezeigt. Sie können diesen Alarm durch die Eingabe eines gültigen Benutzercodes wieder beenden.

SABOTAGE

Sabotage und andere Systemstörungen, die durch das Blinken der Sabotage-LED angezeigt werden, sollten nur durch eine mit der Installation der Zentrale vertrauten Person behoben werden.

Deutsch

Systemplan

Dieser Systemplan gibt Auskunft über die in Ihrem Objekt installierten Komponenten, deren Standort und Funktionsweise, sowie evtl. Änderungen. Dieser Systemplan ist Bestandteil der Anlage.

Zone	Montageort / Bereich	Arbeitsweise/Zonentyp
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
Alarmfall	**Aktivierung**	**Rufnummer**
Feuer		
Überfall		
Einbruch		
Revision	**Datum**	**Änderung**
1		
2		
3		

Bedienungs- und Installationsanleitung
Schlüsselschalter



CE

Diese Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben. Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf!

Lieferumfang

2 Sechskant-Schlüssel
1 Innen-Sechskant-Schraube für Profilzylinderbefestigung
4 Widerstände (10kOhm)
4 Dübel S6
4 Schrauben
Kabelbinder für Zugentlastung
Erdungskabel
Unterlegstreifen 1mm und 0,5mm

Übersicht

Masseanschluss
Sicherheits-schrauben
Zahnscheiben
Sicherheits-schrauben
Aufputzgehäuse
Bausatz Hohlwandeinbau (optional. Zubehör)
Dekorrahmen
Bausatz Unterputz-Wandeinbau
Unterputzdose (Zubehör)

Allgemeines

Dieser Schlüsselschalter ist eine universal einsetzbare Schalteinrichtung. Vorzugsweise wird diese zum Scharf- / Unscharfschalten von Einbruchmeldeanlagen verwendet.

Leistungsmerkmale

Zwei optische Kontrollanzeigen
Kernziehschutz
Summer als akustische Quittierung
Zusätzlicher Schaltkontakt
Geeignet zur Auf- und Unterputzmontage
(Unterputzmontage nur in Verbindung mit optionalem Unterputzkit)

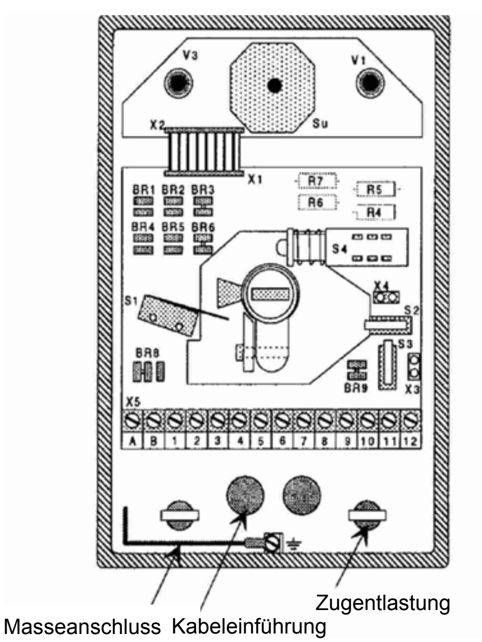
Benötigtes Zubehör

Profilhalbzylinder, z.B.: C83M aus dem Hause ABUS
Unterputzwanne bei Unterputzmontage

Installationshinweise

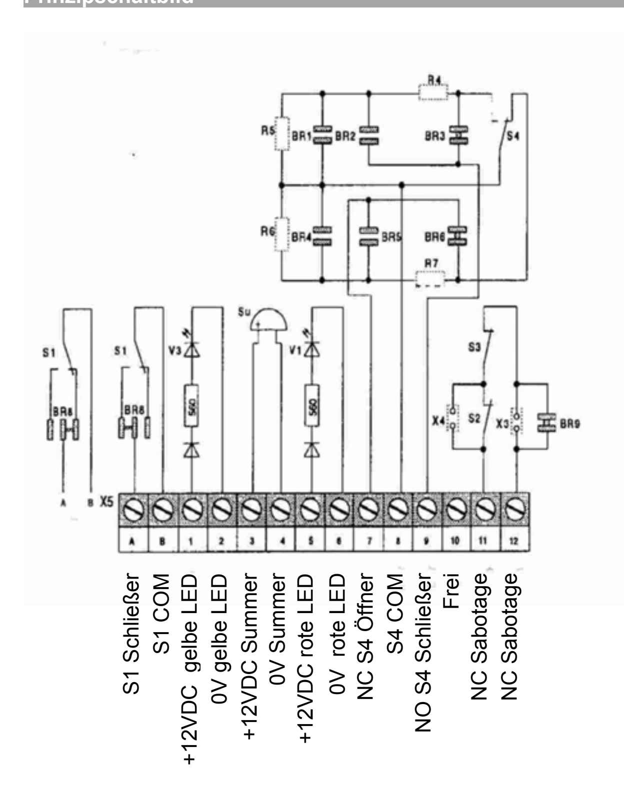
1. Entfernen Sie den Gehäusedeckel mittels beiliegendem Innen-Sechskant-Schlüssel.
2. Nutzen Sie das Gehäuse als Bohrschablone für die Befestigungslöcher.
3. Bohren Sie die Befestigungslöcher (6er Bohrer)
4. Setzen Sie den Profilhalbzylinder wie beschrieben ein und Überprüfen Sie dessen Funktion.
5. Führen Sie die Anschlusskabel ein.
6. Montieren Sie den Schlüsselschalter.
7. Verschließen Sie nach vollständiger Verdrahtung das Gehäuse mit den Sicherheitsschrauben.

Inbetriebnahme



V1: optische Anzeige – rote LED
V3: optische Anzeige – gelbe LED
Su: Summer
BR1-BR6: Löt-/Kratzbrücken
BR8: Löt-/Kratzbrücke für zweiten Schaltkontakt
BR9: Löt-/Kratzbrücke (werkseitig geschlossen)
R4-R7: Widerstände (werkseitig nicht bestückt)
S1: Zweiter Schaltkontakt (werksseitig als Schließer)
S2: Sabotage – Abreißkontakt
S3: Sabotage - Deckelkontakt
S4: Dauer- oder Impulskontakt für Scharf-/Unscharf
X1/X2: Flachkabelverbindung
X4: Schließen bei Unterputzeinbau
X5: Anschlussklemmen

Prinzipschaltbild



Anschaltung

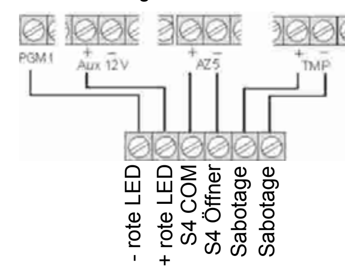
Öffner: Kein Widerstand zu schalten

S4: Bei Scharf- /Unscharfschaltung über Widerstandswerte R7 und R4 müssen die erforderlichen Widerstände der Einbruchmeldezentrale in die Position R7 und R4 eingelötet werden.
Anmerkung:
Öffner- und Schließerfunktion der Einbruchmeldezentrale beachten!
Brücke 3 und 6 auftrennen
Brücke 2 und 5 durchlöten

Impuls Scharf-/Unscharfschaltung
Beim Umbau von Dauer- auf Impulsverfahren muss der Bügel von S4 führungsseitig ausgehängt werden.
Einer der zentralenspezifischen Widerstände für Impulsschärfung muss zwischen A und B eingesetzt werden (Schließer S1)
Der 2. zentralenspezifische Widerstand wird auf R5 gelegt. Die Brücke BR2 muss geschlossen sein.
Der COM-Anschluss vom Anschlusskabel der Zentrale muss auf die COM-Anschlüsse von S1 und S4 gelegt werden.
Die Leitungen für Scharf-/Unscharf sind je nach Belegungsvergabe der Einbruchmeldezentrale auf den Schließer S1 und S4 zu legen.

Anschaltung an CONRAD 9 MG Zentrale

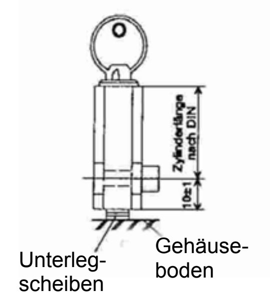
Die Anschaltung an die 9 MG Zentrale erfolgt wie gezeigt:



Anmerkung:
Es sind keine weiteren Veränderungen am Schlüsselschalter vorzunehmen!

Montage Profilhalbzylinder

Befestigen Sie den Profilhalbzylinder mit Hilfe der beiliegenden Innen-Sechskant-Schraube im Schlüsselschalter.
Unterschiedliche Zylinderlängen werden mit den selbstklebenden Unterlegstreifen ausgeglichen.
Anmerkung:
Der Profilhalbzylinder muss mit dem Gehäusedeckel bündig abschließen!



Zylinder-länge in mm	Unterlegscheiben 1mm	0,5mm
28,5-29,0	3	1
29,1-29,5	3	-
29,6-30,0	2	1
30,1-30,5	2	-
30,6-31,0	1	1
31,1-31,5	1	-
31,6-32,0	-	1
32,1-32,5	-	-

Bei der Montage des Profilhalbzylinders ist die Schließnasenstellung zu beachten. Diese Einstellung ist über einen Kranz am Profilhalbzylinder zu verändern.


Ruhestellung

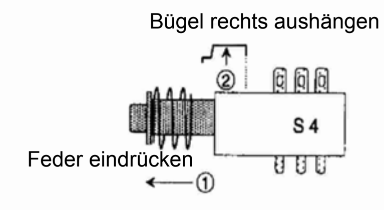

Aktivierung Scharf/Unscharf


Aktivierung Sonderfunktion

Hinweise für ABUS-Profilhalbzylinder C83M:
1. Schlüssel bis zum Anschlag in den Zylinder einführen.
2. Haltesift an der Schließnase des Zylinders eindrücken.
3. Schlüssel in Position halten und Schließnase zur nächsten Position drehen.
4. Haltestift erneut eindrücken (beidseitig!!) und Schließnase weiterdrehen, bis die Endposition wie gezeigt erreicht wurde.

Umbau von Dauer- auf Impulskontakt

Werksseitig wird der Schlüsselschalter als Dauerkontakt (Bügel eingesetzt) geliefert.
Um den Schlüsselschalter als Impulskontakt zu betreiben, ist der Bügel wie folgt auszuhängen:



Technische Daten

Schlüsselschalter für Auf- und Unterputzmontage mit potentialfreiem Dauer- oder Impulskontakt

Betriebsspannung:	8VDC – 18VDC
Nennspannung:	12VDC
Optische Anzeigen:	1 rote LED 1 gelbe LED
Stromaufnahme:	je LED ca. 20mA Summer ca. 5mA
Kontaktbelastung:	max. 30V DC, 500mA
Umgebungs-temperatur:	-25°C - +70°C
Lager-temperatur:	-30°C - +75°C
Schutzart:	IP54
Gehäuse:	Zink-Druckguß, weiß (RAL 9001)
Gewicht:	ca. 1250g
Maße:	aP: 88 x 142 x 54mm (HxBxT) uP: 124 x 182 x 54 mm (HxBxT)